



- Startseite
- Ausschreibungen
- Amtsblatt
- Bekanntmachungen
- Presseinformationen
 - Zensus 2022: Knapp 2,5 Millionen Fragebogen zur Gebäude- und Wohnungszählung wurden bereits online ausgefüllt
 - Bürgerdialog zum neuen Geoportal
 - Masernschutzgesetz
 - Antragsflut: Führerscheinstelle bleibt mittwochs für Besucherverkehr geschlossen
 - Präventionsforum: Kinderschutz steht an erster Stelle
 - Ausstellung "Landliebe" von Heidi Lange-Kallerhoff im Kreishaus eröffnet
 - Kreis vergibt Auftrag für Schnellbuslinien und Teile des Ahlener Stadtbus-Verkehrs
 - Ausblick der Verbraucherzentrale: Änderungen beim Energiesparen in 2024
 - Landrat besucht Grüne Woche mit Landwirtschaftsministerin
 - Praktikum für Medizinstudenten im Gesundheitsamt
 - Frühe Hilfen und Schutz: Engagiertes Netzwerk in Warendorf

Berufskollegs informieren zur Dualen Ausbildung

Um insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung zu unterstützen, bieten die Berufskollegs im Kreis Warendorf in den internationalen Förderklassen zusätzlich zu bereits bestehenden Angeboten eine Themenreihe zur dualen Ausbildung an. Denn eine duale Ausbildung bietet ihnen sehr gute Chancen, ihre Potenziale auf dem deutschen Arbeitsmarkt einzubringen.

Im Vordergrund der Themenreihe steht dabei zunächst der Austausch der Schülerinnen und Schüler mit Auszubildenden: Bei einem Treffen am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf berichtete ein ehemaliger Schüler von seinen Fluchterfahrungen aus dem Iran und seinem Weg in eine Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik. Diese hat er bereits erfolgreich abgeschlossen und arbeitet nun in Festanstellung in seinem Ausbildungsbetrieb.

Bei einem weiteren Treffen informierten und berieten die Willkommenslotsin der Industrie- und Handelskammer sowie Vertretungen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters die Schülerinnen und Schüler – teilweise auch in ihrer Herkunftssprache.

Die Themenreihe wird von der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises zusammen mit den Akteuren aus dem Übergang Schule-Beruf geplant und umgesetzt. Jutta Rohoff-Schaden, Leiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle: „Geplant sind zudem ein Workshop zum Thema Bewerbung sowie die gezielte Unterstützung der jungen Menschen bei der Kontaktaufnahme zu Betrieben vor Ort.“

Weitere Informationen zur Beruflichen Orientierung im Rahmen des ESF-geförderten Landesprogramms „KAOA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ sind abrufbar bei der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Warendorf unter www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung. Informationen zu den „Willkommenslotsen“ stehen auf den Internetseiten der Kammern zur Verfügung.